

## D20 Elisabeth / Deutschland / Sozialwissenschaften

Interaktionspartner: chinesischer Student, chinesische Studentin

Erhebungszeitpunkt: SS 09

Differenzerfahrung: Verhaltenserwartungen bei Einladungen

Die deutsche Studentin Elisabeth feiert ihren Geburtstag und lädt dazu einige ihrer Kommilitonen, darunter auch ein chinesisches Pärchen, ein. Die Feier soll pünktlich um 19 Uhr beginnen, weil Elisabeth ein warmes Essen vorgesehen hat. Als kurz nach 19 Uhr alle versammelt sind, wird das Mahl eröffnet und reichlich gegessen und getrunken. Nach dem Essen fällt der Gastgeberin auf, dass die chinesischen Kommilitonen ihr Essen als Einzige nicht vollständig aufgegessen haben und die Gläser auch nicht komplett geleert wurden. Elisabeth fragt daraufhin die chinesischen Studenten, ob ihnen das Essen nicht geschmeckt habe und sie lieber etwas Anderes hätten. Die Chinesen lächeln jedoch nur und versichern, dass alles in Ordnung sei.

1. Nach welchen Verhaltensnormen beurteilt die deutsche Studentin das Essverhalten des chinesischen Pärchens?
2. Welche Gründe könnten die chinesischen Studenten haben, Essen auf dem Teller übrig zu lassen?

*Zu 1.) In der deutschen Kultur gilt es als höflich, seinen Teller beim Essen vollständig zu leeren. Dahinter verbergen sich Wertvorstellungen, die möglicherweise noch aus Zeiten knapper Lebensmittelversorgung stammen. Nahrungsmittel gelten als kostbares und wertvolles Gut, das man nicht wegwerfen darf. Außerdem zeigt man bei einer Einladung dem Gastgeber durch das vollständige Leeren des Tellers, dass es einem gut geschmeckt hat. Es handelt sich dabei also um ein Signal der Wertschätzung gegenüber dem Gastgeber.*

*Zu 2.) Bei Chinesen ist es durchaus üblich, bei Einladungen etwas auf dem Teller liegen zu lassen. Mit dem Speiserest wird signalisiert, dass es einem gut geht und man keinen Hunger leidet. Es gebietet also geradezu die Höflichkeit gegenüber dem Gastgeber, den Teller nicht leer zu essen, um zu verstehen zu geben, dass der Gastgeber äußerst großzügig und gastfreundlich war und das Essen reichlich und gut. Der Speiserest ist also, genau wie das Leeren des Tellers in Deutschland, als eine Art Höflichkeitsritual zu verstehen.*

### **Schlagworte:**

Höflichkeitsrituale beim Essen